



MAROKKO

Singletrail-Traum aus 1001 Nacht.

Marokko liegt gerade mal gut dreieinhalb Flugstunden von der Schweiz entfernt. Wer das Orientalische liebt, wer gerne fernab von den grossen Bikeparks bikt, wer Farben und Gerüche sucht, der ist hier richtig. Das Land ist eine Traumdestination für Enduro-Spezialisten! Die Wege sind immer fordernd, denn hier im Atlas werden keine Trails gebaut oder geglättet. Wir biken kilometerlang über natürliche Eselwege. Diese dienen als Verbindungswege zwischen Bergdörfern und sind 100% authentisch! Dank unserem Shuttle wird der Aufstieg entspannter. So bleibt mehr Zeit beim Hamam oder dem After-Bike-Bier. Unsere gepflegten Unterkünfte versprühen den Zauber des Orients. Was wollen wir mehr!

1. Tag **Flug Zürich oder Basel-Marrakech**

Wir treffen uns am Flughafen zum Flug nach Marrakech. Gleich nach unserer Ankunft werden wir von unserem lokalen Team abgeholt und fahren in deren Büro, wo wir unsere Mountainbikes zusammenbauen. Wer möchte, schliesst sich einer fakultativen Führung durch die Altstadt von Marrakech an (je nach Flugzeit am Schluss der Reise). Unser Führer ist ein Profi und spricht einwandfrei Deutsch. Wer lieber ausspannen möchte, bleibt im Hotel oder macht sich allein auf Entdeckungstour. Abends beim Nachtessen tauchen wir ein in den Traum von 1001 Nacht.

2. Tag **Über den Jurassic Park ins Val Ourika, ca. 30 km/ 900 Hm**

Nach dem Frühstück verladen wir unsere Bikes und lassen das Gewühl Marrakechs hinter uns. Bald erreichen wir den Ausladeort im Berberdorf am Fusse des Atlas. Locker fahren wir uns auf einer Teerstrasse warm und erreichen nach ca. 300 Höhenmetern einen ersten Aussichtspunkt auf einem Bergrücken. Was für eine Aussicht auf die umliegenden Täler und die dahinter liegenden Berge! Der Rücken unseres Berges gleicht einem Dinosaurier – wir nennen die Gegend darum "Jurassic Park". Spielend surfen wir über die ersten Singletrails und schauen immer wieder nach links und zurück nach Marrakech, wo wir am Morgen gestartet sind. Bald wird der Trail technischer und schlängelt sich im Auf- und Ab weiter zum Mittagshalt. Gestärkt von unserem Lunch biegen wir jauchzend in einen weiteren Trail ein, der mal flowig, mal steinig, mal ziemlich technisch unsere Stollen tanzen lässt. Die letzten Kilometer unserer Tour folgen wir dem Flusslauf und fahren teilweise neben Suonen, die für die Bewässerung angelegt wurden. Gut möglich, dass uns ein Bauer mit seinem Esel kreuzt. Eine letzte Herausforderung ist eine kleine Hängebrücke, Wackelkontakt inklusive. Am Pool des schönen Hotels genehmigen wir uns ein wohlverdientes Bier. Zum Nachtessen serviert uns der Chef sein hauseigenes „Quitten-Tajine“ – umwerfend!

3. Tag **Trail-Attack in Oukaïmeden, ca. 48 km/750 Hm/2400 Tm**

Per Busshuttle ringen wir locker die ersten Kilometer der Passstrasse nieder. Wir kleben an den Fenstern unserer Landrover und geniessen die völlig andersartige Landschaft. Nach einem kurzen Warm-up biegen wir auf den Trail ein. Unglaubliche 35 Kilometer Singletrails werden wir heute fahren! Die Morgensonne taucht die Erde unter unseren Bikes in ein warmes, rotes Licht. Wind und Wetter nagt am ersten Teil unseres Trails. Doch bald biken wir über den Trail mit dem verheissungsvollen Namen „Magic Carpet“. Noch spassigere Trails sind schwer zu finden – ein Highlight unserer Tour! Unter unseren Stollen breiten sich Flowtrails aus, fast wie von einem anderen Stern! Geflasht vom epischen Singletrail kommen wir im Tal an. Wer möchte, kurbelt 12km und 200Hm zum Hotel. Alle anderen verladen die Bikes und shutteln bequem zum Hotelpool.

4. Tag **Aghbalou – Tahanaoute, ca. 44 km/1150 Hm**

Gleich beim Hotel starten wir zu unserem Aufstieg auf einem alten Weg. Die Steigung und das Tempo sind angenehm, so dass wir uns entspannt unterhalten können. Unterhalb der Passhöhe machen wir Halt bei unserem Freund Mohammed, der uns allerhand marokkanische Leckereien zu Mittag serviert. In seinem Berberhaus werden wir mit liebenswürdiger Gastfreundschaft empfangen. Mit vollgeschlagenen Bäumen schauen wir dem Hausherrn bewundernd zu, wie er den Pfefferminztee zubereitet und beim waghalsigen Einschenken nicht einen Tropfen verschüttet!

Bald ist wieder Fahrspass angesagt. Wir fädeln in den hoch über dem Tal verlaufenden „Highway 65“ ein. Kaum den Staub von den Klamotten geklopft, ist der handtuchbreite „String“ an der Reihe. Für einmal ist auch im Uphill unsere Fahrtechnik gefordert. Der Trail ist da und dort etwas abfallend und sehr schmal. Wer will, steigt einfach ab. Easy. Von weitem schon erkennen wir die noble Hotelanlage mit Swimming-Pool. Am Abend lassen wir uns vom Lagerfeuer verzaubern und geniessen den Weitblick bis hinab nach Marrakech.





5. Tag **Biken im Angesicht des Toubkal (4167m), 22 km/1000 Hm (inkl. Zusatz 43 km 1450 Hm)**

Heute Morgen nehmen wir es gemütlich. Nach dem Frühstück sind unsere Bikes bereits verladen, und wir fahren in rund 50 Minuten nach Imlil. Das Bergdorf ist das Zermatt Marokkos. Von hier starten jedes Jahr Hunderte von Toubkal-Besteigungen. Der Viertausender ist der höchste Berg Marokkos. Das Berg-Panorama ist atemberaubend. Hier zurren wir unsere Bikes auf den Eseln fest und erklimmen unseren heutigen Pass zu Fuss. Die Foto-Sujets sind mit jedem Höhenmeter besser, die Aussicht umwerfend! Oben auf dem Pass müssen wir erstmal durchatmen. Ein kleiner «Kiosk» verköstigt uns mit frischen Früchten. Was jetzt folgt, hat das Prädikat «einzigartig» verdient. Ein handtuchbreiter Trail führt uns hinab in ein einsames Tal. Unten angekommen, liegen wir uns glücklich in den Armen. Das hier ist der Himmel für Biker. Nach einem zweiten Aufstieg erwartet uns nochmal eine lange Abfahrt. Diesmal mit etwas mehr Federgabeinsatz. Anerkennend gibt's im Tal ein High Five. Geil war's! Wer noch nicht genug hat, nimmt nochmals 20km und 450 Höhenmeter unter die Stollen. Alle anderen shutteln zum Hotel.

6. Tag **Fun-Loop über dem Stausee, ca. 36 km/1150 Hm**

Direkt beim Hotel klicken wir ein und kurbeln los. Nachdem wir kurz entlang des Stausees cruisen, steuern wir auf einen Kiesweg. Die Steigung ist angenehm, der Rhythmus schnell gefunden. Unter uns glitzert das gestaute Blau. Wir plaudern, lachen, treten von einer Umdrehung in die andere, Meter um Meter. 900 Höhenmeter später biegen wir ab zum Trail und zünden das Trail-Feuerwerk. Fun vom ersten Meter an. Die Reifen tanzen über die Steine. Am besten du hängst dich ans Hinterrad deines Guides, damit du auf der Linie bleibst. Kammfahrten, Kurven, Baumslalom, Tempo, Staub – diese Abfahrt macht mächtig Spass. Wir surfen hinunter zum Stausee. Unten kurz anhalten, unsere treuen Begleiter reichen uns Zwischenverpflegung und Tee, Brennstoff nachlegen, durchatmen. Dann ziehen wir weiter. Zu Beginn gibt's auf Teer eine kurze Schonfrist für die Federgabel. Dann führt der Weg hoch über eine eindrückliche Schlucht. Der Trail balanciert kühn durch den Felsen. Genau die richtige Portion Nervenkitzel. Ganz kurz müssen wir unsere Bikes schieben. Schliesslich schlängeln wir uns knifflig bergab zu Saïda, die uns lokale Leckereien zum Lunch serviert. Alles auf dem Teller ist selbst zubereitet. Wir sitzen zusammen, müde Beine, leuchtende Augen, volle Töpfe. Ein Tag, der nachwirkt. Unser Team verlädt die Bikes, und wir powernappen im Jeep, bis wir das schöne Hotel mit Pool erreichen.

7. Tag **Amizmiz, ca. 20 km/800 Hm**

Heute nehmen wir es gemütlich und fahren locker eine wunderschöne Passstrasse hoch. Verkehr hat es fast keinen. Beim Ausstieg fädeln wir gleich in eine traumhafte Gänsehaut-Abfahrt ein. Diese Schlussfahrt bietet nochmals alles, was uns Biker ausflippen lässt, ist aber im Vergleich zu den letzten Tagen etwas einfacher. Genau richtig für den letzten Tag. Jauchzend surfen wir auf 100% Singletrails zu Tale, wo das üppige Mittagessen auf uns wartet. Während wir schwelgen und uns die Freudentränen aus den Augen wischen, verlädt unser Team die Bikes. In einer knappen Stunde fahren wir zurück nach Marrakech. Hier tauchen wir nochmals ein in das pulsierende orientalische Leben. Geniessen wir das emsige Treiben und die Gerüche auf der „Djemaa el Fna“. Nachtessen und Übernachtung im schönen Riad mitten in der Altstadt, der Medina.

8. Tag **Rückflug Marrakech-Basel/Zürich**

Je nach Flugplan bleibt allenfalls noch Zeit für einen Stadtbummel oder Einkäufe von Souvenirs. Transfer zum Flughafen und Rückreise in die Schweiz. Individuelle Heimreise ab Zürich Flughafen.

(Programmänderungen vorbehalten).

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag CHF
03.04.2026 – 10.04.2026	8	2290.-	380.-
08.05.2026 – 15.05.2026	8	2290.-	380.-
13.10.2026 – 20.10.2026	8	2240.-	380.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch





Einreise

Reisepass (mit einer Identitätskarte ist die Einreise nach Marokko nicht möglich). Kein Visum nötig. Pass muss mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein.

Landessprache/Zeitverschiebung

Marokkanisch/- 1/2 Stunden

Wetter und Klima

Man sagt, Marokko sei ein kühles Land mit heisser Sonne. Tagsüber herrschen meist angenehme Temperaturen bis 25 Grad. Abends und in der Nacht können diese je nach Höhenlage auch mal auf 10-15 Grad fallen. Eine warme Jacke und eine Mütze gehören sowieso ins Gepäck. Ende Oktober/Anfang November können die Temperaturen am Morgen schon mal unter 10 Grad sinken. Im Verlaufe des Tages steigen die Temperaturen auf angenehme Werte an.

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in schönen, teils gehobenen Mittelklassehotels, Während der ganzen Tour bieten wir Vollpension an. Das Mittagessen nehmen wir meist bei Einheimischen ein.

Begleitbus

Unsere Begleitfahrzeuge stehen uns für Transfers und Shuttles zur Verfügung. Das Einladen unterwegs ist nur bedingt möglich. Dank der Fahrzeuge können Etappen zum Teil auch individuell abgekürzt werden.

Treffpunkt

Am Flughafen Zürich. Andere Abflughäfen auf Anfrage. Airline: Edelweiss Air (Änderung vorbehalten). Gerne buchen wir deinen Flug gegen eine Buchungsgebühr von CHF 80.-.

Gruppengrösse

7 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- 7 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Stadtführung
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Lokales Begleitteam
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Direktflug Zürich-Marrakech-Zürich mit Edelweiss (Buchungsgebühr 80.-*)
- Biketransport auf Flug (mit Edelweiss Air gratis*)
- 1 Mittagessen in Marrakech
- Tischgetränke
- Freiwillige Trinkgelder

*Bei Buchung des Flugs über uns

Mögliche Leitung

David Gräub, Nicolas Hunkeler, Nadja Keller, Thomas Zeltner

